Apolipoprotein J

K. J. Lackner¹ und D. Peetz²

¹Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Mainz, Mainz, Deutschland

²Institut für Labormedizin, Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin, Deutschland

Synonym(e) ApoJ; Clusterin; Complement-associated protein SP-40,40

Englischer Begriff apolipoprotein J; clusterin

Definition Sekretorisches Protein, das u. a. in der ► [High Density Lipoprotein](#)-Fraktion gefunden wird.

Beschreibung ApoJ ist ein ca. 75–80 kDa heterodimeres Glykoprotein, das als 449 Aminosäuren langes Proprotein nahezu ubiquitär synthetisiert wird und in fast allen Körper-

flüssigkeiten gefunden wird. Kotranslational wird ein 22 Aminosäuren langes Propeptid abgespalten. Die verbleibende Peptidkette wird nach Aminosäure 227 in eine α - und β -Kette gespalten, die über eine Disulfidbrücke gegenläufig kovalent verknüpft sind. Viele Funktionen von ApoJ werden diskutiert, die meist mit Zytoprotektion zusammenhängen. ApoJ/Clusterin wird u. a. von Prostatakarzinomzellen unter Behandlung mit Docetaxel produziert, was zu einer Resistenz gegenüber dieser Substanz führt. Ob ApoJ/Clusterin diagnostische Relevanz in der Tumorthherapie erlangt, bleibt abzuwarten.

Literatur

- Jones SE, Jomary C (2002) Clusterin. *Int J Biochem Cell Biol* 34:427–431
- Magadoux L, Isambert N, Plenchette S et al (2014) Emerging targets to monitor and overcome docetaxel resistance in castration resistant prostate cancer. *Int J Oncol* 45:919–928